

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

mein Name ist Magdalena Heigl und ich bin als Jugendsozialarbeiterin an der Grundschule Auf der Schanz tätig. Das Angebot der Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS) ist ein sozialpädagogisches Beratungsangebot der Jugendhilfe, direkt an der Schule. JaS soll die Chancengleichheit junger Menschen und Kinder verbessern und sie in ihrer Persönlichkeitsentwicklung positiv unterstützen und fördern. Das Angebot richtet sich in erster Linie an die Schüler und Schülerinnen, Eltern und Erziehungsberechtigte, aber auch an die Lehrkräfte.

➤ *Die Beratung ist **kostenlos, freiwillig** und unterliegt der **Schweigepflicht!***

Kontakt

Büro: Raum A 03
Telefon: 0841 305-40580
Mobil: 0171 1030154
Email: magdalena.heigl@caritas-ingolstadt.de
Ich bin auch über den Schulmanager erreichbar.



Sprechzeiten:

Montag bis Donnerstag 7:30 bis 16:30 Uhr
Freitag 8:00 bis 13:00 Uhr

Gesprächstermine und Hausbesuche sind nach Vereinbarung auch außerhalb meiner Sprechzeiten möglich.

Ich unterstütze Sie gerne,

- wenn Sie eine Ansprechpartnerin bei familiär schwierigen Situationen benötigen (Krankheit, Trennung, Erziehungsschwierigkeiten usw.)
- wenn Sie sich über das Verhalten Ihres Kindes Sorgen machen oder Ihr Kind zum Beispiel...
 - nicht in die Schule gehen möchte
 - Ängste hat oder von anderen Kindern ausgegrenzt wird
 - sehr häufig in Streit verwickelt ist
 - sich im Unterricht nicht konzentrieren kann und sich nicht an die Regeln hält

Jugendsozialarbeit an Schulen...

- berät Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern und Erziehungsberechtigte bei persönlichen, schulischen und familiären Problemen und sucht mit Ihnen gemeinsam nach Lösungsmöglichkeiten.

- arbeitet mit anderen Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe sowie Fachdiensten zusammen.
- bietet Angebote zu verschiedenen Themen an (z.B. Umgang mit Wut oder Aufbau von Selbstsicherheit).

Ich freue mich, von Ihnen zu hören.

Magdalena Heigl

Sozialpädagogin (FH) / Soziale Arbeit B.A. (FH)

Kostenträger: Stadt Ingolstadt, Caritasverband für die Diözese Eichstätt e.V., gefördert durch das
Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen